

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0347/15	Datum 27.07.2015
Eigenbetrieb II	SFM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	15.09.2015	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	22.09.2015	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.11.2015	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe 2016

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird entsprechend den Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:
 - 1.1. Im Bereich des Erfolgsplanes mit Erträgen in Höhe von 17.360.600 EUR mit Aufwendungen in Höhe von 17.355.000 EUR,
 - 1.2. im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 1.108.800 EUR,
 - 1.3. mit einem Höchstbetrag des Kassenkredites von 2.934.800 EUR.
2. Der mittelfristige Finanzplan des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	SFM	Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	
--------------	-----	----------------	----	---	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
2016	Erfolgsplan	X	Vermögensplan		X

Erfolgsplan 2016				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
diverse				
Summe:		17.360.600		
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
diverse				
Summe:		17.355.000		

Mittelfristige Erfolgsplanung 2017 – 2019					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
2017	diverse		18.762.400		
2018	diverse		16.906.400		
2019	diverse		14.794.300		
Summe:			50.463.100		
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
2017	diverse		18.755.700		
2018	diverse		16.905.100		
2019	diverse		14.794.200		
Summe:			50.455.000		

Vermögensplan 2016				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
diverse				
Summe:		1.108.800		
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
diverse				
Summe:		1.108.800		

Mittelfristige Vermögensplanung 2017 – 2019					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
2017	diverse		1.000.400		
2018	diverse		893.100		
2019	diverse		893.800		
Summe:			2.787.300		
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
2017	diverse		1.000.400		
2018	diverse		893.100		
2019	diverse		893.800		
Summe:			2.787.300		

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiterin Frau Bohne, Tel. 7368 404
Eigenbetriebsleiterin	Frau Andruscheck

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe	X	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2016	JA	X	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2016	1.500	00000000	52711000	1.500	
	140.000	22010100	54552000	140.000	
	90.100	22010100	54552020	90.100	
	8.307.900	diverse	54552030	8.307.900	
	490.000	22010100	54552040	490.000	
	394.100	11010000	54559000	394.100	
	1.418.400	22010100	54559000	1.418.400	
	10.842.000			10.842.000	
2017	1.500	00000000	52711000	1.500	
	140.000	22010100	54552000	140.000	
	90.100	22010100	54552020	90.100	
	8.308.000	diverse	54552030	8.308.000	
	490.000	22010100	54552040	490.000	
	394.100	11010000	54559000	394.100	
	1.418.400	22010100	54559000	1.418.400	
	10.842.100			10.842.100	
2018	1.500	00000000	52711000	1.500	
	140.000	22010100	54552000	140.000	
	90.100	22010100	54552020	90.100	
	8.308.100	diverse	54552030	8.308.100	
	490.000	22010100	54552040	490.000	
	394.100	11010000	54559000	394.100	
	1.418.400	22010100	54559000	1.418.400	
	10.842.200			10.842.200	

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	1.500	00000000	52711000	1.500	
	140.000	22010100	54552000	140.000	
	90.100	22010100	54552020	90.100	
	8.308.100	diverse	54552030	8.308.100	
	490.000	22010100	54552040	490.000	
	394.100	11010000	54559000	394.100	
	1.418.400	22010100	54559000	1.418.400	
	10.842.200			10.842.200	

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Anlage neu

Buchwert in €:

 JA

Datum Inbetriebnahme:

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiterin Frau Bohne, Tel. 7368 404
Eigenbetriebsleiterin	Frau Andruscheck

Termin für die Beschlusskontrolle	31.01.2016
-----------------------------------	------------

Begründung:

Aufgrund der §§ 16 und 17 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz) und der §§ 3 und 4 der Verordnung über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung) in der jeweils aktuell gültigen Fassung, wurde der Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg -SFM- aufgestellt.

In der aktuellen Planung werden folgende Konsolidierungs-/Einsparungsmaßnahmen fortgeführt:

Zeitraum	Maßnahme	Einsparung in EUR
seit 2004	Drucksache 0058/03 Punkt 12 umzusetzende Maßnahme im Zuge der Haushaltskonsolidierung	1.300.000,00
seit 2007	Einsparungen durch Zentralisierung der Stützpunkte	120.000,00
seit 2007	Abführung der Sondernutzungsgebühren	10.000,00 – 60.000,00
seit 2008	Konsolidierung von 10 % der Grünflächenpflege lt. S 0143/07	200.000,00
seit 2013	Konsolidierung der öffentlichen Friedhofsgrünpflege	318.600,00
2014	Konsolidierung der städtischen Grünpflege und des Kleinen Cracauer Angers	165.800,00 9.700,00
2015	Konsolidierung der aktuellen Tarif- und Preissteigerungen auf Basis des alten mittelfristigen Planansatzes	FB 23: 292.810,00 Amt 66: 71.260,00
2015	Einsparung von Saisonstellen und Erhöhung der Vergabeleistungen	129.000,00
2016	Abgabe des Pflegegebietes Kleiner Cracauer Anger - teilweise Einsparung der Umlage-, Overheadkosten	136.500,00

In Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgte die Einarbeitung aller Sparpotentiale, welche die Grundlage der Ermittlung der im Wirtschaftsplan 2016 zu berücksichtigenden Erträge und Aufwendungen bilden.

Folgende Maßnahmen sind hervorzuheben:

1. die Umwandlung von Vollzeitstellen in Saisonstellen und Teilzeitstellen, wobei die freiwillig abgeschlossenen Teilzeitverträge, die Ende 2013 und 2014 ausliefen und wieder zu Vollzeitstellen würden, durch die erneute Bereitschaft zu freiwilligen Teilzeitverträgen (von 32 bis 38 Stunden) die Fortsetzung der Haushaltskonsolidierung sicherten und für 2017 und 2018 erneute Verhandlungen nach sich ziehen,
2. die Fortführung und Erweiterung der Vergabe der Grünflächenpflege für die Pflegegebiete Pechau, Randau, Calenberge; Beyendorf und Sohlen; Cracau, Rothensee Zone I, Friedhof Rothensee und Buckau/Salbke sowie des Winterdienstes,
3. die Optimierung der städtischen Grünpflege durch Konzentration der Ressourcen, deren effektiveren und flexibleren Einsatz durch Strukturoptimierungen und Nutzung der daraus entstehenden Synergieeffekte.

Anlagen:

- 1 - Wirtschaftsplan 2016
- 1.0 - Vorbericht mit Anlage
- 1.1 - Erfolgsplan 2016
- 1.1.1 - Erläuterungen zum Erfolgsplan
- 1.2.1 - Vermögensplan (Einnahmen)
- 1.2.2 - Vermögensplan (Ausgaben)
- 1.2.3 - Erläuterungen zum Vermögensplan
- 1.3 - Stellenübersicht
- 2 - Mittelfristige Finanzplanung
- 2.1 - Mittelfristige Finanzplanung – Erfolgsplan
- 2.2.1 - Mittelfristige Finanzplanung (Einnahmen)
- 2.2.2 - Mittelfristige Finanzplanung (Ausgaben)